



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,7 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 13% und liegt damit um 4,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,5%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	624420
Fondsgebundene LV	232817
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	907857
HGB-Deckungsrückstellung	571800
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	54163
Risiko- und Übriges Ergebnis	2945
Schlussüberschussanteil-Fonds	8990
Zahlungen Versicherungsfälle	80496
Zinszusatzreserve	4780
aktivische Bewertungsreserven	51820
freie RSt für Beitragsrückerstattung	6260
mittlerer Tarifrachungszins	2,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	54163
verfügbare RfB	15250
HGB-DRSt ohne ZZR	567020
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	9,8
skalierte aktivische Bewertungsreserven	51820
Marktwert Kapitalanlagen	676240
Marktwert-Bilanzsumme	959677
zukünftige pass. vt. Überschüsse	28729
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-13959
passivische Bewertungsreserven	14770
zukünftige Überschüsse	66590
zukünftige Aktionärs Gewinne	14477
latente Steuern	3619
ökonomisches Eigenkapital	65021
ökonomische Eigenkapitalquote	13%